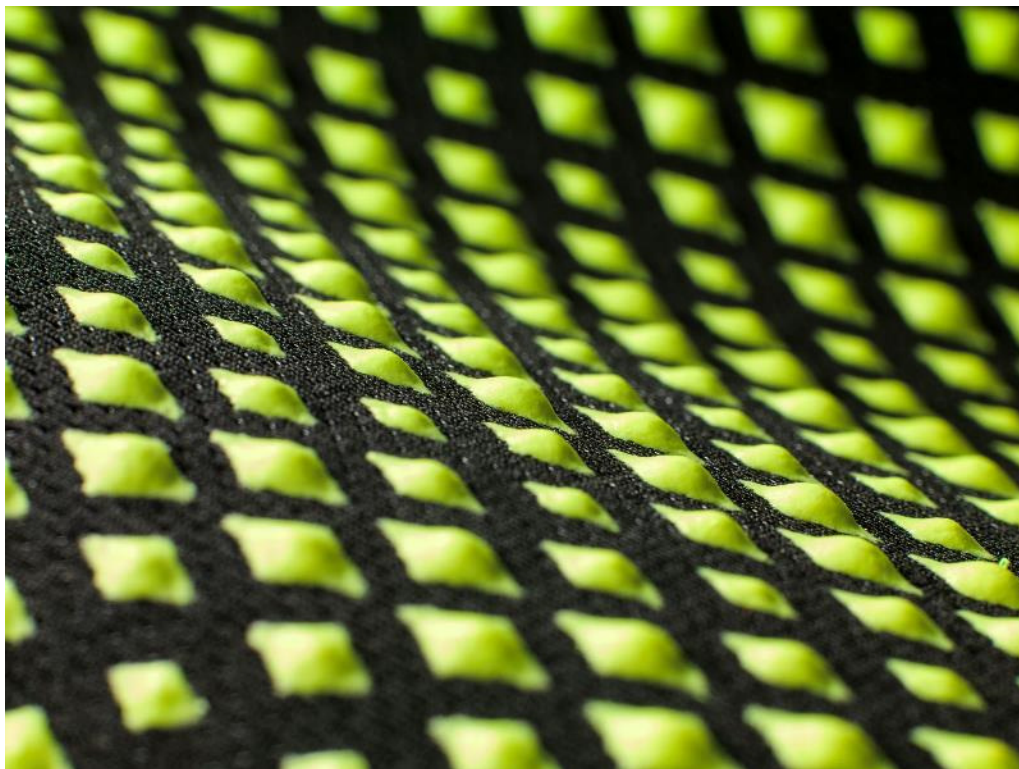


Qualität, Innovation und Ökologie: Erfolgsfaktoren für Funktionstextilien aus Deutschland

Trans-Textil setzt auf nachhaltige Partnerschaften,
Technologie und Umweltengagement



Die Topaz Dots-Technologie von Trans-Textil basiert auf umweltfreundlichen wässrigen Rezepturen und bietet vielseitige Möglichkeiten in Funktion und Design.

Mit ihrer hauseigenen Entwicklung, modernsten Produktionsanlagen, starken Partnerschaften und einem Fokus auf Qualität und Ökologie setzt die Trans-Textil GmbH voll auf die Zukunftstrends für Funktionstextilien. Einen Einblick in ihre Neuentwicklungen bieten die Spezialisten für multifunktionelle Textilverbünde auf der Tectextil in Frankfurt (Halle 3, Stand H56) – von der 3D-Konfektion für Luftfahrtanwendungen über Naturfaserlamine und zertifizierte Multi-Risk-Schutzkleidung bis hin zur innovativen Topaz Dots-Beschichtungstechnologie auf Basis umweltfreundlicher wässriger Rezepturen.

techtextil

Frankfurt am Main
9.–12.5.2017

**Halle 3.0
Stand H56**

„Wir erleben, dass Kunden verstärkt auf Partner setzen, die in multifunktionellen Anwendungen etwa für die Schutzkleidung ein kontinuierlich hohes Qualitätsniveau sowie Zusatzservice bieten und langfristig für eine Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung stehen“, fasst Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wilhelm Krings die strategische Ausgangssituation der Trans-Textil GmbH zusammen. „Zudem suchen Unternehmen aus verschiedenen Industriezweigen nach neuen textilen Lösungen für technische Anwendungen. In allen Bereichen spielt bei aller Innovation die Erfüllung zukunftsorientierter Umweltaforderungen eine entscheidende Rolle“.

Um diesen Anforderungen erfolgreich zu begegnen, hat Trans-Textil in den vergangenen Jahren stark investiert: in moderne Produktionsanlagen, Forschungsprojekte, erweiterte Möglichkeiten zur Entwicklung und Prüfung im eigenen Haus sowie in ein hochqualifiziertes Team. Eigenentwicklungen im Bereich der Membrantechnologie, Ausrüstungs- und Beschichtungsrezepturen, Verarbeitung sowie textile Erfahrung aus 40 Jahren bilden dabei die Ausgangsbasis für sehr kurze Wege vom Projekt bis zur flexiblen und schnellen Serienfertigung.

Topaz Dots Beschichtung: Vielseitigkeit in Funktion und Design

Dass dieses Engagement am Markt auf große Resonanz trifft, zeigt unter anderem die jüngste Entwicklung für die Sportmarke PUMA. Die Topaz Dots-Beschichtung auf wässriger Basis, welche der neuesten Generation von Fußballschuhen ihre einzigartige dreidimensionale farbige Optik ähnlich einer Reptilienhaut gibt, hat die Trans-Textil GmbH gemeinsam mit ihren Technologiepartnern entwickelt und umgesetzt. Innovative Funktionalität für den Spitzen- und Teamsport, Design, hohe technische Ansprüche und ökologische Unbedenklichkeit standen dabei im Mittelpunkt.

Die Topaz Dots-Technologie kam bisher bereits erfolgreich als Abstandshaltersystem in der hochwertigen Feuerwehreinsatzkleidung oder im Rahmen eines gemeinsamen Patents mit AIRBUS im VAP®-Leichtbauverfahren zum Einsatz. Durch die individuelle Anpassung der Basisrezepturen und die Verarbeitungstechnologie von Trans-Textil entsteht so ein breites Portfolio an technischen Eigenschaften, Design- und Gestaltungsoptionen in der partiellen oder vollflächigen Beschichtung. Farbgebung, Muster, Abrieb- und Temperaturbeständigkeit, Wasserdichtheit oder Atmungsaktivität können entsprechend den Anforderungen definiert werden.

techtextil

Frankfurt am Main
9.–12.5.2017

**Halle 3.0
Stand H56**

Topaz ELEMENTS: nachhaltiges Engagement

„Die Träger von PSA fordern von unseren Funktionstextilien in erster Linie zuverlässigen Schutz vor den Elementen Regen, Wind, Hitze, Kälte und anderen Umwelteinflüssen. Es geht um die Gesundheit der Anwender und nicht selten um lebenswichtige Funktionen im professionellen Einsatz“, so die Trans-Textil Geschäftsführer Manfred Hänsch und Matthias Krings. Auf der anderen Seite wachsen die ökologischen Ansprüche durch Gesetzgebung, Zertifizierungsstellen, Kunden und Anwender. „Diesen Herausforderungen stellen wir uns mit großem Engagement - vor allem durch eine intensive Zusammenarbeit mit unseren Kunden, den Partnern in der Hilfsmittelindustrie sowie in Forschungs- und Prüfinstituten“.

Die Vereinbarkeit von hoher, zielgerichteter Schutzwirkung mit einem schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und eine möglichst geringe Belastung der lebenswichtigen Elemente Luft, Wasser und Boden sind zentrale Punkte des hauseigenen Nachhaltigkeitskonzepts Topaz ELEMENTS. In Sachen Umweltschutz übernimmt Trans-Textil dabei immer wieder eine Vorreiterrolle. Die steigenden ökologischen Anforderungen sind für das Unternehmen auch Ansporn für die Entwicklung alternativer Produkte und die Erschließung von Nischen – etwa durch Produktrezepturen auf wässriger Basis oder die neue Kollektion von Laminaten auf Basis von Wolle und weiteren Naturfasern.

Ihren Einsatz über die gesetzlichen Anforderungen hinaus dokumentiert die Trans-Textil GmbH unter anderem durch die Zertifizierung ihrer Produkte nach den Kriterien des Standards Öko-Tex 100, die Zertifizierung nach EN ISO 9001, EN ISO 14001 und OHSAS 18001 (OHRIS). Dabei erfüllen die Funktionstextilien auch die Anforderungen der Europäischen Normen für hochsichtbare Warnkleidung (EN 20471), Feuerwehreinsatzkleidung (EN 469) und Hitzeschutzkleidung (EN 11612) Kleidung zum Schutz gegen schlechtes Wetter (EN 343) und Kälte (EN 342), antistatische Schutzkleidung (EN 1149), Operationsmäntel- und Tücher (EN 13795) oder Sicherheitsschuhe (EN 344).

Alle Fotos und Grafiken zur freien Verwendung mit dem Quellennachweis

„Foto/Grafik: Topaz by Trans-Textil“

techtextil

Frankfurt am Main
9.–12.5.2017

**Halle 3.0
Stand H56**